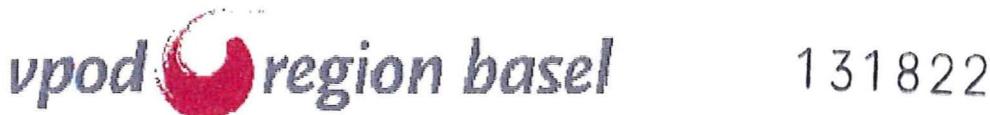




Simon Burgunder
Gewerkschaftssekretär

vpod region basel
Rebgasse 1, Postfach
4005 Basel
Telefon 061 685 98 98
Fax 061 685 98 90
Direktwahl 061 685 98 93
simon.burgunder@vpod-basel.ch



131822

An den Regierungsrat

Basel, 20. November 2013 / sibu

Petition „Gute Kinderbetreuung braucht gute Arbeitsbedingungen!“

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit diesem Begleitschreiben möchten wir Sie kurz über unsere Gruppe informieren und Ihnen unsere Beweggründe, die uns zu der Petition „Gute Kinderbetreuung braucht gute Arbeitsbedingungen!“ veranlasst haben, darlegen.

Die Petition „Gute Kinderbetreuung braucht gute Arbeitsbedingungen!“ wurde von der Gruppe Basler FaBes (Fachpersonen Kinderbetreuung) mit Unterstützung des *vpod region basel* initiiert. Die Basler FaBes sind eine Gruppe Kinderbetreuerinnen, die sich für eine Verbesserung und Vereinheitlichung der Arbeitsbedingungen in den Kindertagesstätten (Kitas) in der Region Basel engagiert. Aus eigener Erfahrung kennen sie den Arbeitsalltag und die Arbeitssituation in den Kitas bestens. Unter den aktuellen Arbeitsbedingungen, geprägt von Konkurrenz- und Kostendruck, befürchten sie eine zunehmende Verschlechterung der Betreuungsqualität.

Eine hohe Qualität der Kinderbetreuung mit entsprechender Frühförderung kann nur gewährleistet werden, wenn die Arbeitsbedingungen eine qualitativ hochwertige Arbeit der KinderbetreuerInnen zulassen und fördern.

Zwar erlebt die familienergänzende Kinderbetreuung in Basel-Stadt erfreulicherweise einen Boom und wird rasant ausgebaut. Doch bleiben dabei Qualität und Arbeitsbedingungen leider auf der Strecke. Obwohl der Kanton im Tagesbetreuungsgesetz eine Bewilligung für den Betrieb von Kitas voraussetzt und verschiedene organisatorische, pädagogische und betriebswirtschaftliche Vorgaben festschreibt, bleibt ein wesentlicher Faktor für die Betreuungsqualität nämlich die Arbeitsbedingungen der Betreuungspersonen völlig unbeachtet. Zahlreiche wissenschaftliche Studien zur Qualität der Betreuungsarbeit zeigen auf, dass Ausbildung und Arbeitszufriedenheit der Betreuungspersonen einen grossen Einfluss auf die Arbeitsqualität haben. Kinderbetreuung kann ihre positiven Wirkungen nur entfalten, wenn die Kindergruppen nicht zu gross sind, das Zahlenverhältnis von Personal und Kindern eine kindgerechte, altersentsprechende Betreuung zulässt und das Personal für die anspruchsvolle pädagogische Aufgabe angemessen ausgebildet ist. Eine ganzheitliche Förderung zum Wohl des Kindes, wie sie heutzutage von Eltern und Politik verlangt wird, ist nur mit genügend Zeit und individueller Betreuung zu erreichen.

Wir verlangen deshalb, dass der Kanton nicht nur organisatorische, pädagogische und betriebswirtschaftliche Vorgaben macht, sondern auch minimale Anstellungsbedingungen vorgibt, und deren Einhaltung an die Bewilligungspflicht für Kitas knüpft. Insbesondere verlangen wir, dass in den Kitas mehr ausgebildetes Personal beschäftigt werden muss, Erholungs- und Vorbereitungszeit in den Dienstplänen eingerechnet wird und für alle ausgebildeten ein Anfangsmindestlohn von Fr. 4'500.- mit 13. Monatslohn gilt.

Als Beilage haben wir Ihnen den Petitionsbogen und ein Argumentarium beigefügt. Dort finden Sie weitere Ausführungen zu unseren Forderungen.

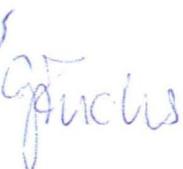
Unsere Forderungen werden von 3'200 KinderbetreuerInnen und Eltern aus der Region Basel geteilt und unterstützt. Gerne stehen wir Ihnen für Fragen und Erläuterungen im Rahmen eines Hearings zur Verfügung.

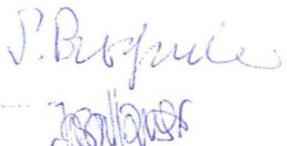
Wir danken Ihnen für die faire und sachliche Prüfung unseres Anliegens

Freundliche Grüsse

Die PetitionärInnen

R. Rinken 

V. Bork 
Günther

T. Stähle 
S. Bissig 
M. Hahn 

Beilagen:

- Petitionsbogen „Gute Kinderbetreuung braucht gute Arbeitsbedingungen!“
- Argumentarium „Gute Kinderbetreuung braucht gute Arbeitsbedingungen!“

Gute Kinderbetreuung braucht gute Arbeitsbedingungen!

Petition an das Erziehungsdepartement
und den Grossen Rat des Kantons Basel-Stadt



Die familienexterne Tagesbetreuung wird in Basel-Stadt mit grosser Geschwindigkeit ausgebaut, damit allen Kindern der in der Verfassung versprochene Betreuungsplatz angeboten werden kann.

Leider bleiben dabei Qualität und Arbeitsbedingungen auf der Strecke. Kinder brauchen Zeit und Zuwendung. Gute Kinderbetreuung braucht gute Arbeitsbedingungen in den Kindertagesstätten (Kitas). Insbesondere braucht es **mehr ausgebildetes Personal, bessere Löhne und einheitliche Arbeitsbedingungen** im ganzen Kanton.

Die unterzeichnenden Kita-Mitarbeitenden, Eltern und weiteren Interessierten verlangen **vom Erziehungsdepartement** als Bewilligungsinstanz, Aufsichtsbehörde und Subventionszahler **Massnahmen zu ergreifen**, um die Verbesserung und Vereinheitlichung der Arbeitsbedingungen in den Kitas zu erreichen, damit eine qualitativ gute Kinderbetreuung gewährleistet werden kann.

Wir fordern deshalb:

- ➡ **Mehr ausgebildetes Personal!**
- ➡ **Mehr Erholungszeit für die Kita-Mitarbeitenden!**
- ➡ **Einen kantonalen Mindestlohn mit 13. Monatslohn für alle ausgebildeten Kinderbetreuenden!**

Name

Vorname

Unterschrift

Email (nur für weitere Infos zum Thema)
